Newsletter 19. Februar 2015

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

hier unsere Neuigkeiten für den Monat Februar 2015.

2015 - in diesem Jahr wird unser Kinderhilfswerk 10 Jahre alt - oder muss man sagen jung? Wir werden in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen zu diesem Anlass anbieten. Freuen Sie sich schon jetzt auf viele Aktionen zugunsten der Kinder.

Unsere Jahreshauptversammlung wird am Mittwoch, 9. September um 17:30 in Stadthagen sein. Bitte schon jetzt den Termin vormerken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerne berichten wir auch über Ihre Aktionen für unser Kinderhilfswerk ICH e.V. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an j.grobbin@int-children-help.de und berichten Sie uns über Ihre Aktivitäten. Unser nächster Newsletter erscheint Mitte März 2015.

1. **Postkarte erhalten**
2. **Interview bei Radio Mittelweser / Alex Parker**
3. **Das Wunder von (für) Keke**
4. **ICH Botschafterin Christine Schulze reist nach Nepal und Assam (Indien)**
5. **Eine Praxis auf dem Weg nach Paraguay - THW unterstützt**
6. **ICH e. V. Präsident reist ins Tschernobylgebiet**
7. **Wir wollen der kleinen Rosa helfen**
8. **Menschen mit großem Herz besuchen das Kinderhilfswerk**
9. **Termine für ICH Aktionen in Ihrer Region**
10. **Educaretion Center Förderpate - ein Bericht**

1.) Postkarte aus Schierke

"ICH e.V. unterstützt Jugendfreizeit der Kinder aus Neubrandenburg. Über solche Grüße freuen wir uns. "

Newsletter 19. Februar 2015

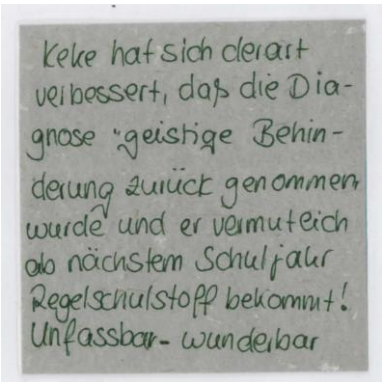
2.) Interview bei Radio Mittelweser mit Dr. Dieter Kindermann

Das Konzert mit Alex Parker ist ausverkauft und Radio Mittelweser in Nienburg hat im Vorfeld dieses Charitykonzertes ein Radiointerview mit Dr. Dieter Kindermann geführt.

Dieses können Sie hier anhören www.int-children-help.de/ich_in_der_presse/Radiointerview_bei_Radio_Mittelweser-198.html

3.) Das Wunder von (für) Keke

Mehrfachbehinderter Keke kann normal beschult werden


Keke hat sich derart verbessert, daß die Diagnose "geistige Behinderung zurück genommen wurde und er vermuteich ab nächstem Schuljahr Regelschulstoff bekommt! Unfassbar- wunderbar

Wunder gibt es immer wieder, das singt auch in einem Evergreen Katja Ebstein. Wunder gibt es tatsächlich immer wieder, und so ist es mit bisher zwei im Abstand von 3 Jahren folgenden Delphintherapien gelungen, dem kleinen Keke zu helfen, sodass er nunmehr – so wie es den Anschein hat und berichtet wird – normal beschult werden kann, also wohl nicht mehr zur Sonderschule muss. Beide vorhergehenden Therapien wurden über den ICH initiiert. Eine von doch mehreren positiven Erfahrungen. Im Dezember bekamen wir ein kleines individuelles Fotobuch und die letzte Seite möchten wir in diesem Bericht veröffentlichen, wobei unsere Leser alle Seiten des „Gesamtwerks“ anschauen können.

Fotos unter http://ichev.de/2015-02-19/Keke_komplett.pdf

Für Keke, für die nächstmögliche Therapie, gibt es auch wieder eine Spendenmöglichkeit. Die Kontoverbindung lautet:

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE39 2555 1480 0470 0519 88
BIC: NOLADE21SHG
Stichwort: Keke

Bitte helfen auch Sie mit, dass Keke in diesem oder im nächsten Jahr eine weitere Therapie erhalten kann. Spendenquittungen werden gern ausgestellt. Jeder Euro hilft. Danke!

Newsletter 19. Februar 2015

4.) ICH Botschafterin Christine Schulze reist nach Nepal und Assam (Indien)

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin und Botschafterin Christine Schulze geht bereits wieder auf große Tour. Am 18. Februar reist sie zunächst via Interkontinentalflug nach Nepal, um dort den ärmsten der Armen zu helfen. Viele Kinder warten zusammen mit Eltern und Lehrern darauf, dass Christine Schulze kommt, um Hilfe zur Selbsthilfe zu überbringen. Nepal ist eines unserer Hilfsgebiete, in denen es gelingt, mit scheinbar – aus unserer Sicht – „Tropfen auf den heißen Stein“, viel zu erreichen.

Anschließend fliegt Christine Schulze weiter nach Indien in das Gebiet um Assam und dort wird sie den hilfsbedürftigen Kindern und Menschen in Nord-Guwahāti Hilfsmittel überbringen. Medikamente, Kleidung, etc. Geplant ist auch ein Schauprogramm mit Geschenken für die Kinder der Shankar-Dev-Schule und darüber hinaus die Weiterentwicklung des Inter-NATIONAL CHILDREN Help Gartens.

Wir bewundern das Engagement unserer Botschafterin Christine Schulze, die enormes leistet, obwohl Sie in diesem Jahr 60 Jahre jung wird und auch gesundheitlich mit einigen Einschränkungen leben muss. Wir wünschen Christine viel Glück und Erfolg und auch eine segensreiche Reise und somit auch Segen für all jene, denen sie Hilfe bringt. Wir danken Christine für ihren immerwährenden humanitären Einsatz.

5) Eine Praxis auf dem Weg nach Paraguay - THW unterstützt

DEWEZET – Deister- und Westerzeitung, 26.01.2015

Eine Praxis auf dem Weg nach Paraguay

THW unterstützt Interhelp

Eine Praxis auf dem Weg nach Paraguay. Das THW (Technisches Hilfswerk) aus Hameln und Stadthagen unterstützten ICH e.V. Ein Bericht der Deister- Westerzeitung

www.int-children-help.de/ich_in_der_presse/Eine_Praxis_auf_dem_Weg_nach_Paraguay-194.html

6.) ICH e. V. Präsident reist ins Tschernobylgebiet

Bereits vor über 20 Jahren hat sich Dieter F. Kindermann für das Tschernobylhilfsprojekt engagiert, so u.a. indem er die damalige Ehefrau von Gerhard Schröder „Hillu Schröder“ in Ihrem Engagement unterstützte.

Newsletter 19. Februar 2015

Seit einigen Jahren empfängt das Kinderhilfswerk Kinder aus der Tschernobylregion, u.a. als Unterstützer der Tschernobylhilfe der evangelischen Kirche Bad Eilsen“. Eigeninitiativ ist das Kinderhilfswerk ebenfalls aktiv. Yana Surak, Lehrerin aus Bobruisk, ist seit 2014 offizielle ehrenamtliche Mitarbeitern des ICH e. V. in Weißrussland.

Wöchentlich gehen Hilfspakete direkt zu Ihr. Yana Surak verteilt diese zuverlässig an Kinder, Kindergärten und Schulen.

Yana Surak organisierte auch die Reise des Kinderhilfswerkspräsidenten. So empfing sie Dieter F. Kindermann in Minsk und hatte alles bestens organisiert. Nach Ankunft führte die Reise zunächst nach Bobruisk, anschließend u.a. in die Tschernobylregion, in die Schule in Swonez. Einige der Kinder dieser Schule kannte Kindermann bereits durch deren Aufenthalte in Bad Eilsen, bzw. Schaumburg. Die Initiative, die ursprünglich von Fritz Winkelhake ins Leben gerufen wurde, wird unterstützt durch engagierte ehrenamtliche Helfer und ist auch nur möglich, weil sich entsprechend viele Gasteltern in den jeweils vierwöchentlichen Aufenthalten um die Kinder kümmern.

Lehrer und Kinder der Schule in Swonez bereiteten einen liebevollen Empfang. Die Kinder trugen Gedichte vor und hatten ein Konzert vorbereitet. Zudem wurde musiziert und getanzt. Mangelversorgte, doch glückliche Kinder.

Dieter F. Kindermann konnte den Zustand des Toilettenbaus, welcher rund 50m vom Schulgebäude entfernt liegt, in Augenschein nehmen. Fritz Winkelhake, langjähriger Chef der Bad Eilser Initiative, hatte Fotos in der letzten Mitgliederversammlung gezeigt und über den katastrophalen Zustand berichtet. Dieter F. Kindermann war schockiert. Ein unvorstellbarer Zustand. Die Kinder und Lehrer müssen – auch im Winter ! – diese schier schrecklichen und unhygienischen Anlagen nutzen. Trotz der herrschenden Kälte, war auch der Geruch der Toilettenanlage schwer erträglich.

Der Wunsch von Fritz Winkelhake, von den Bad Eilser Unterstützern und den Lehrern und Kindern in Swonez, geht künftig in Erfüllung. Dieter F. Kindermann sagte die finanziellen Mittel zu. Der ICH e. V. finanziert der Schule eine „Inhaus-WC-Anlage“. Mit dem Bau soll in den Sommerferien begonnen werden. Yana Surak wird den Baufortschritt überwachen und die Geldmittel, ebenfalls nach Baufortschritt, übergeben. Die Zusage von Kindermann löste großen Jubel aus.

Wer dieses Projekt unterstützen möchte – Spenden werden benötigt – kann unter dem Stichwort „Tschernobyl-Kinder“ eine zweckgebunden Spende auf das Spendenkonto des ICH e. V: überweisen. Spendenquittungen werden erteilt.

ICH e.V. Hauptkonto:
Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE39 2555 1480 0470 0519 88
SWIFT-BIC: NOLADE21SHG

7) Wir wollen der kleinen Rosa helfen

Die kleine Rosa ist ein zauberhaftes Kind, sie ist die älteste von 3 Geschwisterkindern, geboren wurde Rosa mit dem Down Syndrom, sie ist mehrfachbehindert. Damit Rosa in Zukunft mit Ihren Eltern und Geschwistern auch am Leben teilnehmen kann, ist es wichtig, ein behindertengerechtes Fahrzeug zu beschaffen. Dabei wollen wir helfen, Sie auch? Jeder Euro hilft. Wir haben für Rosa zweckgebunden ein Spendenkonto eröffnet unter dem Stichwort „Rosa“

ICH e.V.
Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE09 2555 1480 0313 4410 81
BIC: NOLADE21SHG

Bitte helfen Sie! Für jeden Euro sind wir dankbar und kommen dem Ziel für Rosa näher.

Herzlichst
Ihr Dieter F. Kindermann

8.) Menschen mit großem Herz besuchen das Kinderhilfswerk

Unsere Fördermitglieder Eckehard Holste und Nadine Allermann haben uns am 28. Januar im Kinderhilfswerk besucht. Neben selbstgebackenem Kuchen von Nadine Allermann, Kaffee / Tee und netten Gesprächen, so auch über die jüngsten Aktivitäten des Kinderhilfswerks, hatten Eckehard Holste und Nadine Allermann ein paar Überraschungen für den Tag vorbereitet.

Unter anderem gab es Nachschub für die ICH Althandy-Aktion, eine große Tüte Luftballons für Kinder, sowie diverse Exemplare des Buches „Wie Kinder trauern“. Ein tolles Werk, welches Eltern anschaulich erklärt wie Kinder den Tod eines Verwandten, eines Geschwisterchens oder eines Freundes verarbeiten. Zu all dem gab es noch von Nadine Allermann 250,- € als Barspende, welche Sie in einer privaten Sammelaktion für den guten Zweck zusammengetragen hat. Wir finden: **Eine großartige Aktion! Danke Eckehard Holste, danke Nadine Allermann!**

9) Nächste Termine mit ICH Aktionen in Ihrer Region

21. März in Nienburg/Weser (ausverkauft)
Udo Jürgen Konzert mit Botschafter Alex Parker bei Radio Mittelweser
Unterstützung: lokale Kinderhilfsprojekte

25. April in Ostrhauderfehn (Ostfriesland), Eintritt frei
Schlagerparty bei freiem Eintritt (und Spendenbox) mit den ICH Mitgliedern und Botschaftern Britta Berger, Justin Winter, Alena Stern und Tina Härtel
Unterstützung: Luca Lücht aus Rhauderfehn
www.int-children-help.de/termine/25_April_Schlagerparty_zugunsten_ICH_eV-197.html

Newsletter 19. Februar 2015

10) Educaretion Center Förderpate - ein Bericht

DIE GESUNDHEITS ZEITUNG
Ausgabe 19. 6/2014 HANNOVER und Umland Dez 2014 / Jan 2015

Educaretion Center Langenhagen ernennt Förderpaten und gründet soziales Netzwerk

GZ Hannover für soziales Engagement 2014 ausgezeichnet

Langenhagen. Um die diesjährigen Förderpaten feierlich zu ernennen und zu ehren hat das Educaretion Center Langenhagen (ECL) am 27.11.2014 in die Galerie Depelmann in Langenhagen geladen. 40 Unternehmen und Privatpersonen wurden mit der Förderpatenurkunde oder dem siegel für ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Dazu gehören das Kinderhilfswerk International Children Help, das Freiwilligenzentrum Hannover, das Umweltdruckhaus, die Werbeagentur Utermöhlen und auch die GZ Hannover – Die GesundheitsZeitung.

Das ECL ist eine Kindertagesstätte eine Grundschule, eine Musikschule und eine Sprachschule und fördert Kinder individuell nach einem ganzheitlichen pädagogischen Konzept nach dem Motto „Hilf mir, selbst zu können". „Wir können unsere gemeinnützige Arbeit nur leisten, wenn wir die finanziellen Mittel dafür haben", sagt Dr. Hans-Christof Berger, Gründer und Geschäftsführer des ECL, „wir danken unseren Unterstützern, Helfern, Sponsoren und Freunden einmal im Jahr durch die Ernennung zum Förderpaten, so können wir etwas zurückgeben und unseren Dank ausdrücken. In diesem Jahr gehen wir noch einen Schritt weiter und gründen das soziale Netzwerk "Die Förderpaten"."

Die zahlreichen Gäste bekamen dann einen Einblick in die Arbeit des ECL mit z.B. hochbegabten Kindern, die einer speziellen Förderung bedürfen. Dr. Berger erläuterte das pädagogische Konzept und stellte Aktionen, wie die Teilnahme des ECL am Freiwilligentag oder der Aktion Sichtwechsel der Pro Hannover Region vor. Das kulturelle Rahmenprogramm wurde durch den Pianisten Manuel Berger, den Sänger Dennis Bunzeck und als Überraschungsgast die kleine Lina Sophie (4 Jahre) am Klavier gestaltet.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums grobbin@int-children-help.de

_____

ICH - International children help e.V.
Martin-Luther-Str. 6 - 31655 Stadthagen.
Tel.: 05721 - 9374280

Impressum und alle Kontaktdaten laut Telemediengesetz:
www.int-children-help.de/impressum.html